



zugestellt durch post.at

D.-K., im Juli 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

In der zweiten Info-Aussendung 2020 wollen wir Sie/Euch über folgende Themen informieren:

- **Amtsleiterin kündigt**
- **Unterschriftenaktionen für Tempo 30 und Straßenbeleuchtung**
- **Sanierung des Friedhofes**
- **Antrag auf Förderung für EPU's und Kleinstunternehmen**

Amtsleiterin kündigt

Was wirklich in den letzten Jahren in der Gemeindestube vorgefallen ist, wird wohl das Geheimnis der Beteiligten bleiben. Obwohl wir Information über die Gründe der „Kündigungswelle“ (immerhin fünf) gefordert hatten, wurden Auskünfte darüber von der Gemeindeführung verweigert. Gerade dieser Umstand bringt aber die Gerüchteküche umso mehr zum Brodeln. Diesen Gerüchten wollen wir aber hier keinen Raum geben.

Wir respektieren den Wunsch von Frau Weber, sich beruflich zu verändern. Sie ist uns immer mit fachlicher Neutralität begegnet, obwohl sie wegen ihrer familiären Nähe zur SPÖ keine Freude mit dem Antreten unserer Liste hatte. Ihr Engagement in der Organisation von erfolgreichen Kunstausstellungen sowie zahlreicher Kabarett-Veranstaltungen brachte frischen Wind in unser kulturelles Gemeindeleben.

Wir bedauern daher ihr Ausscheiden aus dieser Funktion und wünschen ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg sowie alles Gute für die Zukunft!

Unterschriftenaktionen für Tempo 30 und Straßenbeleuchtung

67 Anrainer der Panoramastraße ersuchen die Gemeindeführung bereits nach 2012 erneut, endlich ihr Bedürfnis nach mehr Verkehrssicherheit in Form von Tempo 30 in ihrem unmittelbaren Lebensbereich zu berücksichtigen.

Weiters ersuchten 30 Anrainer der Panoramastraße im Bereich Geierbike bis Haus Körper und vom Vogelberg die Gemeindeführung, endlich auch in diesen Bereichen eine Straßenbeleuchtung installieren zu lassen. Damit könnte die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer am Abend, insbesondere jene von Fußgängern und Radfahrern, entscheidend verbessert werden.

Sanierung des Friedhofes

Im März 2019 wurde vereinbart, dass für die Sanierung des Friedhofes von mehreren Architekten Konzepte erstellt werden. Wie es scheint, liegen diese jetzt vor und sollen lt. Bgmin. Reichl Anfang August der Bevölkerung präsentiert werden. 15 Monate Zeit für die Erstellung der Konzepte für ein so „großes“ bauliches Projekt zu benötigen ist wahrlich kein Ruhmesblatt für die Verantwortlichen. Wir können nicht nachvollziehen, dass erst 2021 mit der baulichen Umsetzung begonnen werden soll, auch wenn die Landesregierung empfiehlt, sparsam zu wirtschaften.

Denn sparsames bzw. nachhaltiges Wirtschaften sollte ohnehin die Normalität bei Planung und Umsetzung von Projekten darstellen.

Dazu verfügt die Gemeinde derzeit bei einem Kassastand von ca. € 675.000.- (Stand 31.12.19) über ausreichend finanzielle Mittel. Somit stünde einer zügigen Realisierung dieses längst überfälligen Projektes nichts im Wege!

Antrag auf Förderung für EPU's und Kleinunternehmen

Die Pandemie hat in nahezu allen Wirtschaftsbereichen einen enormen finanziellen Schaden verursacht. Besonders hart trifft die Corona-Krise EPU's und Kleinunternehmen, denn acht Wochen ohne Kunden ist gleich acht Wochen ohne Einkommen. Dies trifft auch in unserer Gemeinde zu. So haben drei Firmen (ein Einpersonen-Unternehmen, ein Kleinunternehmen und ein Unternehmen mit 137 Mitarbeitern) um finanzielle Unterstützung angesucht. Da diese Betriebe in gemeindeeigenen Räumlichkeiten ansässig sind, wurde ihnen die Miete für die „Coronazeit“ erlassen. Es gibt aber auch eine beträchtliche Anzahl EPU's und Kleinunternehmen in unserer Gemeinde, die ebenso finanziell zu kämpfen haben wie die vorher genannten. Damit diese Unternehmen nicht in ihrem Schicksal allein gelassen werden, schlagen wir vor, ansuchenden EPU's und Kleinunternehmen einen finanziellen Unterstützungsbeitrag zu gewähren. Damit die wichtige wirtschaftliche Infrastruktur in unserer Gemeinde erhalten bleibt!

Einen schönen Sommer, viele erholsame Urlaubs- bzw. Ferientage wünscht

Team Pro KaRo-Brunn

Bitte halten Sie sich weiterhin an die Covid 19 - Grundregeln,

denn das Virus ist nicht auf Urlaub!